

Grundkonsens für die Bildungswoche im Juni

Die Bildungswoche im Juni soll dazu dienen, Bildung zu vermitteln und auf eine alternative Art zu lernen und lehren. Ein breites Bündnis kann dazu Vorträge und Workshops zu vielen unterschiedlichen Themen anbieten, die interessierten Menschen die Möglichkeit bieten, sich zu informieren und eigene Positionen zu entwickeln und einzubringen. Hierbei müssen sich die Vorträge nicht zwingend mit Bildung oder Bildungspolitik auseinandersetzen, alternativ können auch andere gesellschaftlich relevante Fragestellungen thematisiert werden.

In der Bildungswoche sollen folgende Prinzipien praktisch umgesetzt werden:

- selbstbestimmtes Lernen und Leben statt Leistungsdruck, Konkurrenzdruck und starrem Zeitrahmen
- freier Bildungszugang für alle Menschen
- öffentliche und kostenlose Bildung ohne Einflussnahme der Wirtschaft
- Demokratisierung und Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in Bildungseinrichtungen

Die Bildungswoche als Ganzes soll die Möglichkeiten einer emanzipatorischen Bildungs- und Gesellschaftspolitik aufzeigen, und eine Diskussion über die Ziele des Bildungssystems und andere gesellschaftliche Themen anregen. Die inhaltliche Auseinandersetzung soll durch ein vielfältiges kulturelles Programm begleitet werden.

